

# Acht Kreuze fehlen zum Finaleinzug

10. JUNI 2011

**BLACKPOOL.** Michael und Claudia Sawang, Lateinpaar der Tanzsportabteilung (TSA) der TSG 1862 Weinheim erreichte bei den British Open erneut das Semifinale und bestätigte somit wieder einmal ihre Zugehörigkeit zur Weltspitze der Senioren-Lateintänzer. Im englischen Seebad Blackpool starteten 77 Paare aus ganz Europa, Kanada, Hongkong, Malaysia, Philippinen, Australien, Japan und China.

Michael und Claudia Sawang waren in der Vorrunde noch etwas verhalten, zeigten aber in den nächsten drei Runden ihr bestes Tanzen und qualifizierten sich trotz großer Konkurrenz für das Semifinale der besten 15 Paare. „Die Stimmung im Winter Gardens von Blackpool ist einfach einmalig, die Creme de la Creme an ehemaligen Weltklasse-Tänzern und -trainern sitzt in der ersten Reihe und der Saal ist unbeschreiblich schön“, sagten die Weinheimer, die bereits zum siebten Mal in England starteten.

Das rein britische Wertungsgericht durfte von den 15 Paaren nur sechs fürs Finale nominieren und den TSA-Tänzern fehlten dazu, wie im Vorjahr, erneut acht Wertungskreuze. Am Ende wurde es Platz zwölf. Sieger der British Open wurde überraschend das deutsche Meisterpaar aus Köln, vor Paaren aus Finnland, Italien, Tschechien, Philippinen und Japan.

Für Michael und Claudia Sawang stehen noch zwei wichtige internationale Turniere in Wuppertal und als Höhepunkt vor der Sommerpause die German Open Championships Mitte August in Stuttgart an, das größte Turnier in Deutschland.

## Schachner/Fetzner vor Aufstieg

Nach der wohl erfolgreichsten Bilanz der letzten Jahre beim hessischen Megaturnier „Hessen tanzt“ Mitte Mai, ist der Triumphzug der Nachwuchspaare der Tanzsportabteilung der TSG 1862 Weinheim noch lange nicht vorbei. Andreas Schachner und Mareike Fetzner traten bei den 7. Ludwigsburger Ba-

rock-Tanzsporttagen gegen 18 Konkurrenten an. Über die Vor- und zwei Zwischenrunden glänzten die Weinheimer mit perfekter Leistung, mitreißendem Tanzen und allen möglichen Kreuzen. Und das trotz Musikausfall und kompletter Wiederholung von zwei Tänzen. Trotz der zusätzlichen Anstrengung zeigte sich im Finale das, was sich in den Vorrunden schon angedeutet hatte. Mit 14 von 15 möglichen Einsen gewannen die beiden Schüler das Turnier klar. Nun fehlen noch zwei Platzierungen und 15 Punkte für den Aufstieg in die C-Klasse. Bei den Pfingstturnieren in Ludwigsburg soll das klappen.

## Hamberger/Stellrecht am Ziel

Was Andreas und Mareike noch vor sich haben, ist Thomas Hamberger und Jule Stellrecht gerade zum zweiten Mal gelungen. Erst im Februar sind die beiden Weinheimer per Landesmeistertitel in der Jugend D-Latein in die C-Klasse aufgestiegen, jetzt ertanzten sie bereits den Aufstieg in die B-Klasse. Bei den saarländischen Jugendtanztagen in Homburg starteten in der Jugend-C-Lateinklasse nur sechs Paare, so dass es ohne Vor- oder Sichtungsrunde gleich in die Finalrunde ging. Der Turnierstart erfolgte sogar noch vor der geplanten Zeit. „Wir waren etwas überrumpelt und konnten die volle Leistung nicht ganz abrufen“ kommentiert Jule. Trotz sehr gemischter Wertung mit einigen Einsen, aber auch Sechsen, kamen ein toller zweiter Platz und vier Aufstiegsplätze heraus. Die noch fehlenden beiden Punkte sackten die Weinheimer Tags darauf an gleicher Stelle ein. Die Turniere der Jugend C- und der Junioren C-Klasse wurden zusammengelegt und es traten sieben Paare an. Souverän zogen beide mit 20 von 20 Kreuzen in das Finale ein. Dort belegten sie in Samba, ChaChaCha und Rumba den zweiten Platz, konnten aber den Erstplatzierten einige Einsen abnehmen. Im Jive überzeugten die Weinheimer so sehr, dass sie diesen



Süchtig nach der Atmosphäre in Blackpool: Claudia und Michael Sawang scheiterten erneut nur knapp am Einzug ins Finale des Weltklasse-Turniers im englischen Seebad.

Tanz gewannen. Im Gesamtergebnis hieß das Platz zwei und alle notwendigen Punkte für den Aufstieg in die B-Klasse nach nur 14 Wochen in der C-Klasse.

Nun möchten Thomas und Jule erst einmal eine Turnierpause einlegen. „Wir müssen den Paso Doble trainieren, der als neuer Tanz in der B-Klasse dazukommt. Außerdem

müssen wir die Choreographien der anderen Tänze umstellen“, erklärte Thomas den Trainingsplan für die nächsten Monate. Läuft alles nach Plan, sind sie beim Heimturnier der TSA Weinheim im Oktober wieder am Start.



Alle Informationen zur TSA unter: [www.tsa-weinheim.de](http://www.tsa-weinheim.de).